SCHADEN.NEWS







19.02.2020

AUTO WICHERT: INSOLVENZ TRIFFT HUK-AUTOSERVICE

Der Hamburger VW-Partner, Unfallspezialist und HUK-Partnerwerkstatt das Autohaus Wichert (VW, AUDI, Skoda und Seat) hat laut verschiedenen Medienberichten einen Insolvenzantrag gestellt. Betroffen sind rund 1.400 Mitarbeiter an 23 Standorten in und um Hamburg. Den Berichten zufolge sollen der Verkauf und das Werkstattgeschäft jedoch vorerst weitergehen.

WIE STEHT ES UM DEN HUK-AUTOSERVICE IN HAMBURG?

Im Oktober vergangenen Jahres hatte der Kfz-Versicherer angekündigt mit drei Standorten von Auto Wichert im Rahmen ihrer Neuausrichtung des HUK Autoservice in Hamburg zusammenzuarbeiten. Auch die Werkstattkette Pitstop ist mit sieben Standorten und die Dello Gruppe (Opel, Ford, Mazda und Honda) mit fünf Niederlassungen an dem Pilotprojekt beteiligt. Wie es in der Hansestadt nun mit der HUK-Autoservice weitergeht ist offen.

VW-UNFALLSPEZIALIST AUTO WICHERT STARK IM REPARATURGESCHÄFT

Im September vergangenen Jahres berichtete schaden.news über die Unfallschadenreparatur bei Auto Wichert in einem Video-Beitrag. Nach Angaben des VW-Unfallspezialisten wird seit Frühjahr 2019 im modernisierten Lackier- und Karosseriezentrum Hamburg-Bahrenfeld ein Reparaturvolumen von 130 Durchgängen pro Woche instand gesetzt. Acht von zwölf Standorten routen ihre Schadenreparaturen hierher. Was geschieht nun, wenn Auto Wichert aus der Insolvenz nicht mehr heraus kommt? Branchenexperten meinen: „Wahrscheinlich greift die Konzernzentrale von Volkswagen ein, da der Hamburger Markt zu wichtig und die strategische Position von Auto Wichert zu gewichtig ist.“ Dann würde auch das Reparaturvolumen in der Markenwerkstatt bleiben.

Christian Simmert